



ITH Technik setzt verstärkt auf Linux

Automobilzulieferer nutzt Open Source-Potenziale

Als Partner der Automobilindustrie mit Leidenschaft für Formen und Funktionen senkt ITH Technik seine IT-Kosten und erhöht die Flexibilität und Zuverlässigkeit seiner IT durch den verstärkten Einsatz von Open Source Lösungen in unternehmenskritischen Bereichen. Speziell im Bereich der IT-Sicherheit schafft ITH Technik durch den Einsatz von Open Source nachhaltigen und zuverlässigen Schutz vor ungebetenen Eindringlingen.



Der Anwender

Die Firma ITH Technik ist im Herzen des Osnabrücker Landes, dem Turin des Nordens, angesiedelt. Als Partner internationaler Automobilkonzerne erarbeitet ITH Technik präzise Kontroll- und Prüflehren. Der Technikpark des Unternehmens ermöglicht die Anfertigung von 1:1 Modellen, Showcars, Datenkontroll- und Cubing-Modellen. Ein Highlight ist die Entwicklung des Showcars "Rivage" in nur 7 Monaten von der ersten Idee bis zum fahrbereiten Prototypen.

Die Anforderungen

Die bestehende IT-Umgebung des Hauses war über die Jahre historisch gewachsen und beruhte im Bereich der Workstations und Server auf den proprietären Produkten eines Herstellers. Sie genügte im administrativen Bereich des Unternehmens insbes. nicht mehr den sich stetig wandelnden Anforderungen des Marktes. Es galt, die Flexibilität des Unternehmens durch maßgerechte IT-Konzepte und Lösungen nachhaltig sicherzustellen, die IT-Infrastruktur gegenüber dem Internet

bestmöglich zu schützen und die Kosten der IT in bezug auf Lizenzen, Investitionen und Administrationskosten zu senken.

Die Lösung

LWsystems hat für ITH Technik die Strategie für den sanften Wandel der IT von proprietären Systemen hin in die freie Welt der Open Source Lösungen entwickelt und realisiert. Die Anwender arbeiten heute (bedingt durch div. technische Applika-



tionen wie bspw. CAD) weiterhin mit Windows-PCs, während die Server schrittweise auf Linux umgestellt wurden. Die Integration von Windows und Linux ist nahtlos. Die Stabilität der Systeme wurde deutlich erhöht, gleichzeitig konnten die Kosten für Anschaffung und Betrieb der Infrastruktur deutlich gesenkt werden. Die laufende Pflege der gesamten IT ist dank der modernen grafischen und web-basierten Oberfläche einfach und übersichtlich geworden.

Die Realisierung

Im ersten Schritt wurde eine neue, Linux-basierende Firewall als zentrale Kommunikationsdrehscheibe eingerichtet. Für die Filterung von Spam und Viren und als Web-Proxy wurde mit dem LWsystems-COMserver eine ebenfalls Linux-basierende und modular erweiterbare Sicherheitslösung eingerichtet. Anschließend wurde die Serverinfrastruktur erneuert. Der bis dato eingesetzte Microsoft Exchange Ser-

ver konnte dank der vorhandenen Migrationswerkzeuge reibungslos durch Open-Xchange ersetzt werden, so dass die neue Groupwareumgebung in kürzester Zeit einsatzbereit war. Inzwischen wurde die Firewall um OpenVPN erweitert und die Datei- und Druckdienste von Windows auf Linux verlagert sowie durch ein zentrales Management-Interface ergänzt. "Wir konnten die IT-Kosten dank Open Source deutlich senken. Die Systemstabilität ist deutlich höher als früher und der Administrationsaufwand ist spürbar geringer geworden.", so Andreas Raschke, IT-Administrator des Unternehmens.

Kunden-Zitat:

"Mit Open-Xchange als Groupware-Lösung haben wir endlich alle Informationen jederzeit und vor allem an jedem gewünschten Ort griffbereit. Gerade Open-Xchange hat uns in unserer Arbeit einen großen Schritt nach vorne gebracht. Die Spezialisten von LWsystems unterstützen uns partnerschaftlich und sehr kompetent. Die Umsetzung des Projektes klappte hervorragend und wurde zu unserer vollsten Zufriedenheit erledigt."

Dirk Huning, Geschäftsführer
ITH Technik GmbH

Kontakt ITH Technik:

ITH Technik GmbH
Dirk Huning
Dyckerhoffstr. 10
49176 Hilter
d.huning@ith-gmbh.de

